



Kurzzeitgymnasium – Anhörung

Antwortformular

Dieses Antwortformular kann auch elektronisch ausgefüllt werden. Zusammen mit dem zugehörigen Bericht ist es auf dem Internet verfügbar unter www.nidwalden.ch – Suchbegriff «Kurzzeitgymnasium».

*Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie sich für Ihre Stellungnahme an der Struktur dieses Formulars orientieren. Sie erleichtern damit die Auswertung der Vernehmlassung.
Herzlichen Dank!*

1. Anhörungsteilnehmer

.....

2. Sind Sie grundsätzlich für eine Umwandlung des Langzeit- in ein Kurzzeitgymnasium?

Markieren Sie nur ein Oval.

☐

ja

☐

nein

3. Bemerkungen

.....

.....

.....

.....

.....

4. Finanzielle Aspekte

Bitte beurteilen Sie die folgenden finanziellen Aspekte einer Abschaffung des Langzeitgymnasiums bzw. dessen Umwandlung in ein Kurzzeitgymnasium.

Markieren Sie nur ein Oval pro Zeile.

	einverstanden	eher einverstanden	eher nicht einverstanden	nicht einverstanden
Die Aufhebung des Langzeitgymnasiums wird netto Kosteneinsparungen bewirken.	☐	☐	☐	☐
Die Verschiebung der Lastenverteilung zwischen Kanton und Gemeinden ist vertretbar.	☐	☐	☐	☐
Das Reformprojekt wird neben der allfälligen Bildung von zusätzlichen Klassen an der Orientierungsschule zusätzliche Kosten verursachen.	☐	☐	☐	☐
Anstelle der Aufhebung des Langzeitgymnasiums sollten Gemeindebeiträge während der obligatorischen Schulzeit eingeführt werden.	☐	☐	☐	☐

5. Bemerkungen zu den finanziellen Aspekten

.....

.....

.....

.....

.....

6. Strukturelle Aspekte

Bitte beurteilen Sie die folgenden strukturellen Aspekte einer Abschaffung des Langzeitgymnasiums bzw. dessen Umwandlung in ein Kurzzeitgymnasium.

Markieren Sie nur ein Oval pro Zeile.

	einverstanden	eher einverstanden	eher nicht einverstanden	nicht einverstanden
Die Aufhebung des Langzeitgymnasiums kann ohne eine Neugestaltung der Orientierungsschule (bspw. zusätzliche Niveaudifferenzierung) umgesetzt werden.	☐	☐	☐	☐
Es wird ein Reformprojekt angestoßen, das tief in die bestehenden Schulstrukturen eingreift.	☐	☐	☐	☐
Nach Aufhebung des Langzeitgymnasiums soll der Regelübertritt in das Kurzzeitgymnasium nach der 2. Klasse der Orientierungsschule erfolgen.	☐	☐	☐	☐
Der Übertritt in die 1. Klasse des Kurzzeitgymnasiums soll wie bis anhin auch nach der 3. Klasse der Orientierungsschule möglich sein.	☐	☐	☐	☐
Die Auslastung der Infrastrukturen in den Schulgemeinden wird verbessert.	☐	☐	☐	☐
Die frei werdenden Räumlichkeiten der Mittelschule können einer anderen Nutzung zugeführt werden.	☐	☐	☐	☐
Die erheblichen Investitionen in die Infrastruktur der Mittelschule sind verloren und abzuschreiben.	☐	☐	☐	☐

7. Bemerkungen zu den strukturellen Aspekten

8. Pädagogische Aspekte

Bitte beurteilen Sie die folgenden pädagogischen Aspekte einer Abschaffung des Langzeitgymnasiums bzw. dessen Umwandlung in ein Kurzzeitgymnasium.

Markieren Sie nur ein Oval pro Zeile.

	einverstanden	eher einverstanden	eher nicht einverstanden	nicht einverstanden
Die Chancengerechtigkeit des Bildungssystems wird aufgrund der späteren Selektion verbessert.	☐	☐	☐	☐
Die Verschiebung des Laufbahnentscheids führt zu bewussteren und reiferen Entscheiden.	☐	☐	☐	☐
Die Verschiebung des Laufbahnentscheids trägt zur Stärkung der Berufsbildung bei.	☐	☐	☐	☐
Die Anforderungen an die Integrationskraft der Orientierungsschulen werden erhöht.	☐	☐	☐	☐

9. Bemerkungen zu den pädagogischen Aspekten

10. Allgemeine Aspekte

Bitte beurteilen Sie die folgenden allgemeinen Aspekte einer Abschaffung des Langzeitgymnasiums bzw. dessen Umwandlung in ein Kurzzeitgymnasium.

Markieren Sie nur ein Oval pro Zeile.

	einverstanden	eher einverstanden	eher nicht einverstanden	nicht einverstanden
Die Aufhebung des Langzeitgymnasiums gefährdet den Erhalt der Schulkultur an der Mittelschule (Musik, Theater).	☐	☐	☐	☐
Die Aufhebung des Langzeitgymnasiums bedeutet für den Kanton Nidwalden einen Standortnachteil.	☐	☐	☐	☐

11. Bemerkungen zu den allgemeinen Aspekten

.....

.....

.....

.....

.....

12. Schlussfrage

Soll der Regierungsrat die Umwandlung des Langzeitgymnasiums in ein Kurzzeitgymnasium weiter verfolgen?

Markieren Sie nur ein Oval.

- ☐ ja
- ☐ nein

13. Weitere allgemeine Bemerkungen

.....

.....

.....

.....

.....

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bitte schicken Sie Ihre Stellungnahme sowohl schriftlich als auch in elektronischer Form bis spätestens 31. Mai 2015 an:

- Bildungsdirektion Nidwalden, Stansstadterstrasse 54, Postfach 1251, 6371 Stans und
- bildungsdirektion@nw.ch